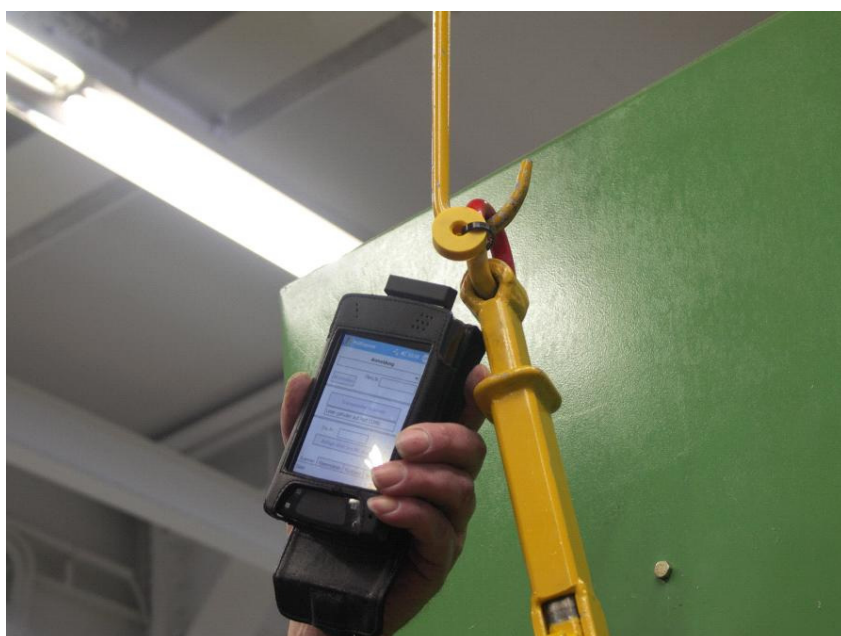


PRESSEINFORMATION

### **Arbeitsmittelprüfung mittels RFID**

Die Anforderungen an die Dokumentation überwachungsbedürftiger Anlagen im Sinne des Arbeitsschutzes (geregelt durch die BetrSichV) sind enorm hoch. Bei der Firma Daimler am Standort Gaggenau betrifft dies im besonderen Umfang die vor Ort zum Einsatz kommenden Lastenaufnahmemittel (LAM). Sie müssen regelmäßig gewartet werden, um die Sicherheit der daran arbeitenden Personen zu garantieren und deren Gesundheit zu schützen.

Um stets die aktuellen Wartungsdaten direkt am Objekt abgreifen zu können, bedient man sich nunmehr der RFID-Technologie. Das Funktionsprinzip ist einfach und effizient: Der Servicetechniker wird mit einem PDA ausgestattet. Auf diesem befindet sich die vom Ingenieurbüro Graubner Industrie-Beratung GmbH für die Firma Daimler entwickelte Software mit SQL-Datenbank. Selbige dient der Abbildung der Wartungsprozesse sowie zur Dokumentation der durchgeführten Tätigkeiten.



**Mittels eines PDA werden die Wartungsdaten direkt am Objekt abgegriffen**

Um die eindeutige Zuordnung der Daten zum Objekt zu garantieren, mussten zudem alle LAMs mit RFID-Datenträgern ausgerüstet werden. Nur ein sehr widerstandsfähiger Datenträger kann den enormen Stoß- und Scherkräften standhalten. Zudem war eine universelle Befestigungsmöglichkeit der Datenträger an die mitunter sehr verschiedenen Formen der LAMs erwünscht. Die Lösung lieferte die Firma smart-TEC (Oberhaching). Das Unternehmen konzipierte einen RFID-Datenträger, der den gewaltigen Belastungen gewachsen und ohne großen Aufwand an jedem LAM anzubringen ist. Dieser agiert auf dem 125kHz Frequenzband und kann das jeweilige LAM eindeutig identifizieren.



**Lastenaufnahmemittel (LAM) bei DC - nur sehr robuste Datenträger halten den auftretenden Belastungen stand**

Das Gesamtsystem ermöglicht dem Service- und Wartungspersonal eine vereinfachte, zeitsparende und zudem gesicherte Abwicklung der Wartungsprozesse, da essentielle Informationen, wie Datum und Art der letzten Wartungsaktivität, direkt vor Ort am LAM abgerufen werden können. Zeitaufwändige Datenerfassungen entfallen, Zuordnungsfehler aufgrund einer nicht hinreichenden Identifizierung des Objektes werden vermieden. Die Dokumentationskosten reduzierten und die Datenqualität sowie die Sicherheit der Mitarbeiter verbesserten sich.

Zu den Unternehmen

Das Ingenieurbüro Graubner Industrie-Beratung GmbH aus Bad Herrenalb ist ein Softwareentwickler für Instandhaltungsmanagement, Energieversorgung und Technische Gebäudeausrüstung.

In enger Kooperation mit der Firma Daimler hat es auch die Applikation "PrüfExpress" entwickelt. Graubner ist mit mehreren Büros ständig beim Kunden präsent, um gemeinsam mit den Planern und den Ausführenden der Instandhaltung Optimierungen und Ergänzungen in die Software einfließen zu lassen.

Erfahren Sie mehr über das Unternehmen unter: <http://www.graubner24.de/index.html>

smart-TEC GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der RATHGEBER-Gruppe in Oberhaching bei München – entwickeln, produzieren und vertreiben kundenindividuelle, robuste, langlebige, industrietaugliche, witterungs- und temperaturbeständige RFID-Datenträger. Die kundenindividuellen Datenträger mit integrierter RFID-Technologie werden hinsichtlich Material, Design, Form, Druck, Chip-technologie, Format und Klebeeigenschaften optimal auf die Projektanforderungen abgestimmt.

Weitere Informationen:  
smart-TEC GmbH & Co. KG  
Klaus Dargahi  
Geschäftsführer  
Kolpingring 3  
D-82041 Oberhaching  
Telefon +49 - (0) 89 - 613 007 - 83  
Telefax +49 - (0) 89 - 613 007 - 89  
mail: k.dargahi@smart-TEC.com  
homepage: <http://www.smart-TEC.com>

Bei Veröffentlichung bitten wir freundlich um einen Beleg an:  
REUTER PR  
Postfach 11 53  
D – 82301 Starnberg